

## Spich II unterliegt Umutspor Troisdorf trotz starkem Kampf spät mit 2:3

<ol>  
<li>FC Spich II startet mit einer knappen 2:3-Niederlage gegen Umutspor Troisdorf in die A-Liga-Saison und zeigt schwankende Leistungen.</li>  
</ol>

In der ersten Runde der neuen A-Liga-Saison haben sich einige überraschende Ergebnisse gezeigt, die sowohl die Spieler als auch die Trainer auf Trab halten. Ein bemerkenswertes Spiel fand zwischen dem 1. FC Spich II und Umutspor Troisdorf statt, das mit 2:3 endete. Die Gastgeber begannen stark, hatten jedoch Schwierigkeiten, die erste Chance in Zählbares umzuwandeln.

Bereits in der 4. Minute vergab Manuel Jäger die erste große Möglichkeit für Spich, was sich als ausschlaggebend herausstellen sollte. Umutspor fand schnell ins Spiel, und in der 14. Minute brachte Castello de Sousa Barroso die Gäste in Führung. Diese frühe Bewegung sorgte für einen ständigen Druck auf die Spicher Abwehr, der sie nicht gewachsen waren.

### Entscheidende Wendepunkte im Spiel

Der erste Durchgang war geprägt von intensiven Aktionen, und in der 34. Minute fiel das zweite Tor für Umutspor durch einen Neuzugang vom B-Ligisten KFC Welate Roj Mönchengladbach. Die Stimmung bei den heimischen Fans hellte sich erst kurz vor der Halbzeit auf, als Amir Kukavica einen Foulelfmeter verwandelte, der die Hoffnung auf einen Comeback

aufrechterhielt (45./+5). Doch die Freude währte nur kurz, denn sofort nach der Pause erhielt Kukavica nach einer umstrittenen Entscheidung die Gelb-Rote Karte (47.) und schwächte sein Team erheblich.

Die Herausforderung, mit einem Mann weniger zu spielen, hinderte Spich jedoch nicht daran, weiter zu kämpfen. In der 59. Minute holte David Blazeski einen weiteren Foulelfmeter heraus und verwandelte diesen sicher zum 2:2. Dieses Tor sorgte dafür, dass das Spiel wieder offen war und die Spannung deutlich spürbar war.

In der Schlussphase konnte Firat Arslan für Umutspor das entscheidende Tor erzielen (89.) und damit die ersten drei Punkte der Saison sichern. Der neue Trainer von Umutspor, Medeni Üzer, war nach dem Spiel voller Freude und sagte: „Wir haben den Gegner sehr gut bespielt und verdient gewonnen.“ Er betonte, wie wichtig dieser Start für das Selbstbewusstsein seiner Mannschaft sei.

## **Schlussfolgerungen aus den Spielen**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**